

Pressemitteilung vom 8. August 2014

Motoko Watanabe: «Malerei»

Motoko Watanabes Bilder spiegeln ihre innersten Gedanken und die beiden Welten, in denen sich die japanisch-schweizerische Künstlerin bewegt. Ausgebildet in japanischer Literatenmalerei, kombiniert sie das nuancierte Schwarz und die ausdrucksstarke Linie der Tuschemalerei mit den intensiven Tönen der Acrylfarbe zu eigenständigen Werken voller Vitalität und Sinnlichkeit.

Motoko Watanabe verbrachte ihre Kindheit und Jugend nahe Tokio. Ihre erste Begegnung mit Malerei fand im Atelier ihres Vaters statt, der ebenfalls Künstler war. Nach einem Wirtschaftsstudium ging sie nach Singapur, wo sie sich ganz der Kunst widmete. Sie studierte dort mehr als zwölf Jahre lang Nanga – japanische Literatenmalerei –, unter anderem an der Nanyang Academy of Fine Arts (NAFA). Die folgenden Jahre verbrachte Watanabe in Singapur, Korea, Japan und der Schweiz, seit 1998 lebt sie in Lausanne. Sie stellt ihre Bilder seit mehr als 20 Jahren regelmässig in Asien und Europa aus.

Die Künstlerin lebt für ihre Malerei, in der sich auch ihr Lebensweg zwischen Asien und Europa ausdrückt. Im Lauf der Jahre wurden ihre Bilder immer abstrakter und die Malerei in Acryl und Aquarell ersetzte zunehmend die Tuschemalerei. Dennoch prägt ihr langes Studium der Literatenmalerei ihr Werk bis heute. Neben vielen anderen Themen greift sie immer wieder traditionelle Motive wie Landschaften, Bambus und Kirschblüten auf, und statt das Sichtbare detailliert wiederzugeben, macht sie das innere Wesen ihrer Motive erfahrbar.

Ausgehend von ihren Gedanken und Gefühlen, baut Watanabe ihre Bilder in meditativer Konzentration aus reich strukturierten Farbflächen auf, die sie oft durch schimmernde Pigmente akzentuiert. Der Blick verliert sich in der Tiefe dieser Werke, die mit immer neuen Farbkombinationen und Effekten überraschen. Häufig kontrastiert die Künstlerin die Farben mit nuancierten Schwarztönen. Zusammen mit den ausdrucksstarken Linien und dem über lange Jahre perfektionierten Pinselstrich spiegelt das Schwarz Elemente japanischer Kunst, die sie gekonnt mit den künstlerischen Techniken ihrer Wahlheimat verbindet. Durch ihre ganz persönliche Kombination von Ost und West schafft die Künstlerin lebendige, ausdrucksvolle Bilder, die fesseln und berühren.

Wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich zur Vernissage vom Donnerstag, 21. August 2014, 17 bis 20 Uhr, ein. Motoko Watanabe wird anwesend sein.

Die Ausstellung dauert vom 22. August 2014 bis 4. Oktober 2014.

Am Sonntag, 14. September um 13 Uhr findet ein Apéro mit der Künstlerin statt. Wir bitten um Anmeldung bis 10. September.

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag 12.30–18 Uhr, Samstag 11–14 Uhr, oder nach Vereinbarung.

Weitere Auskünfte erteilt:

Claudia Geiser
+41 79 675 65 40, info@claudiageiser.ch



Motoko Watanabe

Werdegang

1984 – 1994 Studium beim Nanga-Künstler Chew Choon in Singapur (SG)
 1982 – 1984 Nanga-Studium an der Nanyang Academy of Fine Arts (NAFA), Singapur (SG)

Einzelausstellungen (Auswahl)

2012 Galerie du Pressoir, Ecublens
 2009 Orié Gallery, Tokio (JP)
 Galerie de Grancy, Lausanne
 2008 Nestlé, Orbe
 Tenri Japanisch-Deutsche Kulturwerkstatt, Köln (DE)
 2007 Galerie du Pressoir, Ecublens
 Galerie Yves Callet-Molin, Vevey
 2006 Galerie de Grancy, Lausanne
 2005 Galerie Giovanetti, Lausanne
 2004 Ferrier, Lullin & Cie SA, Lausanne
 Galerie du Pressoir, Ecublens
 Human Talents, Lausanne
 2003 Galerie Florimont, Lausanne
 Japanisches Konsulat, Genf

Gruppenausstellungen (Auswahl)

2014 Salle Corto Maltese, Grandvaux
 2009 Salon d'automne, Carrousel du Louvre, Paris (FR)
 2007 Montreux Art Forum, Montreux
 France–Japon, L'Art Actuel, Tokio (JP)
 2006 Artistes Contemporains, Noga Hilton, Genf
 Tianjin National Museum, Tianjin (CN)
 Galerie de Grancy, Lausanne
 Villa Dutoit, Genf
 2005 Vereinte Nationen, Genf
 Japanisches Informations- und Kulturzentrum (JICC), Japanische Botschaft, Bern
 Galerie du Pressoir, Ecublens
 2004 PALEXPO, Genf
 2003 Japanisches Informations- und Kulturzentrum (JICC), Japanische Botschaft, Bern
 PALEXPO, Genf
 1998 Gallery J. Smith, Singapur (SG)
 1997 Family Resource and Training Center, Singapur (SG)
 Gallery J. Smith, Singapur (SG)
 Decor Arts International Gallery, Singapur (SG)
 1996 Lasalle-SIA College of the Arts, Singapur (SG)
 Decor Arts International Gallery, Singapur (SG)
 1995 Life Arts Society Exposition, Singapur (SG)

Auszeichnungen

2007: Erster Preis der Jury, Tianjin National Museum, Tianjin (CN); 2006: Erster Preis der Jury, Grandvaux.

Sammlungen

Otsuka Pharmaceutical Co., Genf; Vereinte Nationen, Genf; Delta Gestion SA, Lausanne; Orix Corporation, Tokio (JP); Bain Capital, Tokio (JP); New City Corporation, Tokio (JP); Istana, Singapur (SG); Winterthur Insurance Co., Singapur (SG).

Werkauswahl

1. Motoko Watanabe, *Frühling*, 2012, Acryl und Pigmente auf Leinwand, 80 x 80 cm.
2. Motoko Watanabe, *Fantasie*, 2012, Acryl und Pigmente auf Leinwand, 80 x 60 cm.
3. Motoko Watanabe, *Kirschblüte*, 2010, Acryl und Pigmente auf Leinwand, 80 x 100 cm.
4. Motoko Watanabe, *Bambus*, 2010, Acryl und Pigmente auf Leinwand, 80 x 100 cm.